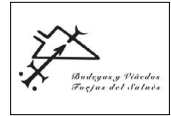


LEIRANA „FINCA GENOVEVA“

FORJAS DEL SALNÉS - RÍAS BAIXAS, SPANIEN



„Genoveva“ ist eine 1 Hektar große Lage mit 100-180 Jahre (80%) alten Reben! Es ist der Name von Senora Lolas Mutter, die diese Weingarten anpflanzte. Spontan, und ohne Temperaturkontrolle, in großen französischen Fuderfässern vergoren. Keine malolaktische Gärung und daher hat dieser Cru eine laserstrahlartige knackige Säure. 12 Monate Reifung in Eichenholzfudern auf der Feinhefe und ohne Battonage. Wer den klassischen fruchtigen Albariño sucht, der sollte hier passen. Das ist seriöser, puristischer und komplexer Stoff. Ein Stück galizische Weingeschichte und einer der besten Weißweine Spanien wie einige Kenner sagen. 5700 Flaschen

ANBAUGEBIET Rías Baixas	CHARAKTER Komplex, herb, fruchtig	IMPORTIERT DURCH Wein am Limit, 20251 Hamburg	LAGERFÄHIGKEIT 5 - 10 Jahre
APPELLATION Rías Baixas D.O.	HÖHE ÜBER NN 10 - 100 Meter	ABGEFÜLLT DURCH Bodegas Forjas del Salnés, S.L., Cambados, Pontevedra, España, R.E.N.° 41043 PO	EMPFOHLENES TRINGKGLAS Bordeauxglas
KLIMA Gemäßigt, atlantisch	ZERTIFIZIERUNG Ohne Zertifikat	FERMENTATION Ganztraubenpressung, natürliche Fermentation in gebrauchten, franz. Fuderfässern	KARAFFIEREN Ja
BODEN Granit	REBSORTE Albariño	AUSBAU 12 Monate in gebrauchten, franz. Fuderfässern auf der Feinhefe. Ohne Battonage und malolaktische Fermentation	EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR 9 - 12° C



Wer im spanischen Weinbau von „Rodri“ spricht, der weiß sofort, wer damit gemeint ist. Rodrigo Méndez aka „Rodri“ ist eine passionierte Lichtgestalt der tief mit seiner Heimat, der galizischen D.O. Rías Baixas, verwurzelt ist. Die größte Inspiration sich intensiver mit dem Wein zu beschäftigen stammt vom genialen „König der Menciatraube“, Raul Perez, aus dem Bierzo. Mit ihm zusammen als Kellermeister startete er im Jahr 2005 die junge Bodega, und kelterte den Erfolgs-Albariño „Sketch“ für das gleichnamige berühmte Londoner Restaurant. Während Raul sich für holzfassvergorene Albariño interessierte, ging „Rodri“ noch einen Schritt weiter...

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.